

Protokoll zur Mitgliederversammlung der dvs-Sektion Sportpädagogik 2010

Ort: Bielefeld, Tagungsort Haus Neuland
Datum & Dauer: 3.06.2010 (18:30 – 20:30 Uhr)
TeilnehmerInnen: siehe beigefügte TeilnehmerInnenliste
Protokollantin: Jana Eisenstein

TOP1: BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (NILS NEUBER)

- Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste und Vorstellung der Tagesordnungspunkte.
- Nachwuchssprecherin Ingrid Bähr stellt die im letzten Jahr berufenen Professoren im Bereich Sportpädagogik vor
(Sven Körner, André Gogoll, Nils Neuber, Silke Sinning, Günther Stibbe, Claus Krieger, Ingrid Bähr, Mone Welsche, Antje Klinge, Harald Lange)
- Hinweis auf die Ehrenmitgliedschaft Ommo Grupes in der dvs.
- Annahme der Tagesordnung.

TOP 2: PROTOKOLL DER SEKTIONSVERSAMMLUNG 12.06.2010

- Annahme des Protokolls der dvs-Mitgliederversammlung in Hildesheim 2009.

TOP 3: BERICHT DES SEKTIONSSPRECHERS (NILS NEUBER)

- **KMK-Standards:** Diskussion innerhalb der dvs-Sektion Sportpädagogik seit Mai 2009 abgeschlossen; lediglich einzelne Bundesländer benötigen noch Zeit für die Klärung
- **Schulsport-Memorandums:** Im Blickpunkt steht nun die Umsetzung des Memorandums, mehr dazu TOP 5.
- **CHE-Ranking:** bislang keine negativen Rückmeldungen bezüglich Teilnahme, auf informeller Ebene eher positive Eindruck von der Teilnahme am CHE-Ranking. Hinweis darauf, dass das Fach Sport nun mehr und stärker wahrgenommen wird.
- **DFG-Sondergutachter:** Petra Gieß-Stüber, Jörg Thiele & Wolf-Dietrich Miethling nehmen diese Funktion bis 2013 wahr
- Wahl **Ethik-Rat:** Jürgen Nitsch, Claudia Kugelmann & Dietrich Kurz wurden in diesen Rat gewählt
- **GFD-Vertreter** (Matthias Schierz) erläutert: Anfang Mai war die Mitgliederversammlung, dabei wurde deutlich, dass die Diskussion um „Mindeststandards“ und „Regelstandards“ kaum Resonanz erfährt, da niemand konkrete Aussagen formulieren möchte. Des Weiteren scheint die Entwicklung innerhalb der Fachdidaktiken darauf hinauszulaufen, dass es zu Entwicklungen „psychogenetischer Fachdidaktiken“ kommt, denn Professuren können nicht mit entsprechend qualifiziertem Personal besetzt werden. Schierz erklärt sich bereit, in der Forschungsgruppe „Formate Fachdidaktischer Forschung“ mitzuwirken.
Dieses Statement wurde positiv vom Sprecherrat aufgenommen. Ergänzung Neuber: Die Mitgliedschaft erschien nicht zwingend notwendig, hat jedoch bildungspolitisch Relevanz.
- **Tagungsband – Tagung Köln 2010:** Nach Rücksprache mit dem Ausrichter Hans-Peter Brandl-Bredenbeck konnte dieser recht differenziert über die Auswahlkriterien der Tagungsbeiträge Auskunft geben. Nils Neuber weist darauf hin, dass zukünftig für größtmögliche Transparenz gesorgt werden sollten, damit wird ein großer Wunsch der NachwuchswissenschaftlerInnen angesprochen.
- **Sportwissenschaftlicher Hochschultag in Münster:** Nils Neuber präsentierte Auszüge aus der Evaluation, welche recht positiv ausfiel.

TOP 4: BERICHT DER NACHWUCHSSPRECHERIN (INGRID BÄHR)

- **Nachworkshops 2009/ 2010** in Frankfurt a.M. und Göttingen mit forschungsmethodischen Themenschwerpunkten gut besucht und führten zu interessanten inhaltlichen Diskussionen.
- **Satellitenworkshop** (2./3.06.2010 in Bielefeld) zum Thema „Forschungsmethoden und Internationalisierung in der Sportpädagogik“ erfuhr eine sehr große Resonanz, wurde positiv aufgenommen und ist für das nächste Jahr vom Nachwuchs auch wieder gewünscht. Die beiden Schwerpunkte „Forschungsmethoden“ und „Internationalisierung“ konnten mit Vorträgen bzw. Beiträgen von M. Weigelt, M. Schierz und weiteren Kollegen/innen (Forschungsmethoden) sowie P. Schempp, M. Kolb & E. Gerlach (Internationalisierung) ausführlich thematisiert werden.
- Beim Nachwuchstreffen kurz vor Beginn der Tagung diskutierten die 44 TeilnehmerInnen über die Möglichkeiten und Bedingungen einer sportpädagogischen Zeitschrift (vgl. auch TOP 8). Des Weiteren wurden Informationen zur Nachwuchsarbeit in der dvs, über relevante Tagungen, Fortbildungsmöglichkeiten und die derzeitige Stellensituation vermittelt. Schließlich wurde der neue Vertreter des sportpädagogischen Nachwuchses gewählt, die Wahl fiel auf Martin Stern (derz. Uni Mainz)
- **Nachworkshops** im natur- & geisteswissenschaftlichen Bereich sollen **2010/ 11** in Tübingen und Göttingen stattfinden.
- Bitte um Weiterleitung von mail-Adressen an den Nachwuchssprecher, um **Mailing-Liste** des wissenschaftlichen Nachwuchses zu ergänzen.
- Ergänzungen Frederik Borkenhagen: In Konstanz findet die Sommerakademie statt, welche sich noch in Planung befindet.

Verabschiedung F. Borkenhagen in der Funktion des Geschäftsführers der dvs und Dankesworte aus dem Sprecherrat für die gute Zusammenarbeit und sich daran anschließende Begrüßung der neuen Geschäftsführerin Frau Jennifer Franz.

TOP 5: BERICHT AUS DEM PRÄSIDIUM (VOLKER SCHEID)

- Hinweis auf personellen Wechsel in der **Geschäftsstelle** der dvs
- Nächste Sitzung des Präsidiums findet in Halle/ Saale statt, da dort der nächste sportwissenschaftliche Hochschultag stattfinden soll.
- Neuausrichtung der **Zeitschrift „Sportwissenschaft“**, verdeutlicht durch neue Geschäftsordnung, diese regelt generell die Zusammenarbeit des Herausgeberkollegiums, das Begutachtungsverfahren, d.h. neu festgelegte Standards für die Verfahren sowie einen neuen Beirat (umfasst bis zu 10 Personen)
- Gegründet wurde der **Ad-hoc-Ausschuss** „sportwissenschaftliche Tests“ (Leitung: K. Bös & B. Strauß) Vertreter der Sportpädagogen ist R. Naul
- **Ad-hoc-Ausschuss** „Sportentwicklungsplanung“: Das Memorandum zu kommunalen Sportentwicklungsplanung liegt dem Präsidium zur Annahme vor.
- **CHE-Ranking**: Bitte geäußert, Publikationen zu melden, um Datenbank-Spolit zu optimieren, da ab 2011/ 12 die Spolit-Datenbank für das CHE-Ranking herangezogen wird. Die in der Datenbank-Spolit gelistete Literatur soll anhand eines Bewertungsrasters gewichtet werden. Dieses Raster sowie der Umgang damit sollen in einer CHE-Arbeitsgruppe erarbeitet werden und dem Präsidium rückgemeldet werden. Dabei sollen alle Sektionen an dem Prozess der Erstellung eines Bewertungsrasters beteiligt werden.
- **Studium & Lehre**: Zur Kenntnisnahme; die Situation des Fakultätstages hat sich nicht verändert, diesbezüglich scheint Handlungsbedarf zu bestehen und die Gremien müssen hergestellt werden. Das Präsidium ist auf der Suche nach Gutachtern für Akkreditierungsverfahren für Masterstudiengänge, wichtig erscheint es hier, Kollegen zu gewinnen um den Bereich der Akkreditierung transparent zu gestalten. 20. Hochschultag 2011 in Halle/ Saale (20.-23.09.2011) zum Thema „Innovation, Kreativität, Leistung. Wissenschaft bewegt Sport - Sport bewegt Wissenschaft“, dabei gehören N. Neuber, G. Doll-Tepper zum wissenschaftlichen Komitee aus sportpädagogischer Sicht.
- **Sonstige Aktivitäten**: Es besteht das Interesse, die Elementarpädagogik stärker in die sportwissenschaftliche Diskussion zu integrieren, aus diesem Grund wurde ein **ad-hoc-Ausschuss** „Elementarbereich“ gegründet, der Mitte April das erste Mal tagte. Beteiligt an diesem Ausschuss sind: R. Heim, R.

Zimmer, V. Scheid, A. Woll & U. Ungerer-Röhrich. Arbeitsziele sind: ein Positionspapier der Sportwissenschaft zur „Frühe Kindheit“ zu erarbeiten, dieses Papier Frühjahr 2011 zur Diskussion zu stellen und anlässlich des Hochschultages in Halle dieses Papiers verabschieden zu können. Symposium zur Frühkindlichen Bewegungsbildung in Bremen, im Anschluss an das Treffen des ad-hoc-Ausschusses, wurde als erfolgreich eingeschätzt und es sollen weitere Treffen folgen. Zum „**Memorandum für den Schulsport**“ wurde in Münster ein Arbeitskreis abgehalten, welcher kontroverse Statements zu Tage brachte, dabei wurde ein 5-stufiger Aktionsplan erarbeitet. Eine erste Sitzung fand am 1.03.2010 statt mit Vertretern des DSLV, DOSB und der DVS (Borkenhagen & Scheid) statt. Es erfolgte ein Austausch über die Bearbeitungsmöglichkeiten, dabei entstand ein erster Arbeitsschwerpunkt zur Qualifizierung im Kontext von Schule und Schulentwicklung. (Umfasst neue LA-Studiengänge, Verbindung der Ausbildungsphasen, Fragen der Sportbildung von Sportlehrkräften,...) Nach Rücksprache mit dem Präsidium soll ein **ad-hoc-Ausschuss Schulsport** gegründet werden, welcher das „Memorandum für den Schulsport“ zum Ausgangspunkt hat. Vertreten könnte dieser Ausschuss durch P. Gieß-Stüber, N. Neuber & W.-D. Miethling.

Zukünftig soll auch das Thema „**Sportpädagogik im Kontext von Menschen mit Behinderung**“ angegangen werden. Ein erstes Podium soll während der reharecare (Int. Fachmesse und Kongress Rehabilitation - Prävention – Integration - Pflege in Düsseldorf, (8./9.10.2010) stattfinden. Der bislang noch unangekündigte Kongress „aktiv dabei – Wege in eine bewegte Zukunft. Positionen, Projekte & Perspektiven“ soll Themenstellungen des Sports im Zusammenhang mit behinderten Menschen aufgreifen. Schwerpunkte sind u.a.: Blinde/ Sehbehinderte, Nachwuchsleistungssport, Gender- Thematik, Osteoporose, Sport in der zweiten Lebenshälfte, Heterogenität & Inklusion.

TOP 6: BERICHT AUS DER GESELLSCHAFT FÜR FACHDIDAKTIK

- Siehe Ausführungen M. Schierz unter TOP 3.

TOP 7: PUBLIKATIONSANALYSE CHE (NILS NEUBER)

- Idee ist es, dass mittels der CHE-Rankings sportwissenschaftliche Institute eingeschätzt werden können. Bislang geschah dies einmal, jedoch ohne Einbezug von Publikationen. Als Schwierigkeit beim Einbezug der Publikationen in dieses Ranking wurde auf die sehr unterschiedliche Publikationskultur einzelner Sektionen hingewiesen. Aus diesem Grund wurde darum gebeten, Arbeitsgruppen zu bilden, die ein Bewertungsmodus aus der Sicht der jeweiligen Sektion erarbeitet und dies dem Präsidium mitteilen.

Diskutiert und kritisch angemerkt wurden folgende Punkte:

- Ob diese Kriterien bereits existieren oder erst in den jeweiligen Arbeitsgruppen erarbeitet werden sollen und was im Falle einer Verweigerung geschehe.
- Frederik Borkenhagen kommentierte diese Nachfrage mit dem Hinweis, dass die CHE die Fachvertretungen auffordere, Empfehlungen abzugeben bzw. Kriterien zu formulieren. Diese Forderung der CHE gab die dvs an die einzelnen Sektionen weiter, um eigene Organe einzuschätzen. Die Kriterien sollen dabei in den Arbeitsgruppen abgestimmt werden (4-stufiges Raster, A-D), dabei handele es sich durchaus um einen differenzierten Prozess. Welcher auch die Abstimmung zwischen allen sportwissenschaftlichen Disziplinen schlussendlich verlangte.
- Zu bedenken ist auch, dass sich die heterogene Publikationskultur der einzelnen sportwissenschaftlichen Disziplinen womöglich nicht abbilden lässt.
- Es wird auf einen ähnlichen (gescheiterten) Versuch an der DSHS Köln verwiesen. Bei dem gesamten Vorhaben sind die grundsätzlichen Fragen noch ungeklärt. Problematisch erscheinen die geschlossenen Kategorien (Vergleich internationale Zeitschrift und Monografie). Jede Universität/jedes Institut sollte zugestanden werden, sich der Teilnahme an diesem Ranking zu verweigern. Eine Notwendigkeit der Teilnahme ist nicht gegeben.
- Volker Scheid begrüßt prinzipiell die kritische Haltung, erkennt aber in der Beteiligung der Fächer eine Mitgestaltungschance.
- Nils Neuber erläutert den Standpunkt des Sprecherrates: Die Möglichkeit der Mitgestaltung sollte genutzt werden und es wird vorgeschlagen, die DFG-Sondergutachter (Petra Gieß-Stüber, Jörg Thiele & Wolf-Dietrich Miethling) für ein Mitwirken zu gewinnen. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass an

dieser Stelle keine grundsätzliche Diskussion über die Teilnahme am CHE-Ranking stattfinden kann, jedoch ein Verfahren gewählt werden muss, um Vertreter der Disziplin für eine Arbeitsgruppe zu benennen.

- Jörg Thiele steht dafür nicht zur Verfügung, deshalb wird vorgeschlagen, die zwei verbleibenden Sondergutachter (Petra Gieß-Stüber & Wolf-Dietrich Miethling) sowie die zwei, neu zu wählenden, Sprecher des Sprecherrates in diese Arbeitsgruppe zu wählen.

TOP 8: SPORTPÄDAGOGISCHE ZEITSCHRIFT (PETER FREI)

- Peter Frei erläutert die Komplexität des Vorhabens und verweist darauf, dass sich beide Landesorganisationen dvs-Sektion Sportpädagogik und DGfE-Kommission darüber verständigt haben, die Chance einer eigenständigen sportpädagogischen Fachzeitschrift zu eruieren. Angedacht war, sowohl die Tagungsbände der dvs-Sektion Sportpädagogik sowie das Jahrbuch der DGfE-Kommission abzuschaffen. Einige Voraussetzungen für eine sportpädagogische Fachzeitschrift sind in einem Konzeptpapier benannt: deutschsprachige Printausgabe, klare Forschungsorientierung, 2-3 Exemplare im Jahr sowie ein peer-review-Verfahren. Dabei ist die Frage der Finanzierung noch zu klären.
- Frederik Borkenhagen verweist auf die Erfahrungen der dvs beim Verlagswechsel zur Zeitschrift Sportwissenschaft; 3 Hefte à 150 Seiten würden ca. 20'000 € kosten, d.h. es würde ein Abo-Preis von 50-60 € notwendig sein, um die Ausgaben zu decken. Dies schätzt Frederik Borkenhagen als problematisch ein. Qualitätssicherung sollte im Vordergrund stehen.
- Nils Neuber informiert darüber, dass bereits Sondierungsgespräche geführt wurden. Ein Verlag sei bereit, unter den eingangs genannten Bedingungen dieses Projekt „Sportpädagogische Zeitschrift“ anzugehen.
- Petra Wolters spricht sich für maximal 2 Ausgaben aus und betont, dass diese Zeitschrift nur dann Erfolg erfährt, wenn die Qualität der Beiträge hoch gehalten wird, denn nur so erscheint es attraktiv darin zu publizieren.
- Ingrid Bähr unterrichtet die Anwesenden über das im Vorfeld stattgefundenene Nachwuchstreffen und das dabei entstandene Votum zum Thema „Sportpädagogische Zeitschrift“. 44 der anwesenden Nachwuchskräfte stimmen für den Vorschlag aus dem Sprecherrat unter der Bedingung, dass es mind. 3 Hefte sein müssen, um genügend Publikationsmöglichkeiten zu garantieren.

Kritisch angemerkt wurden folgende Punkte:

- Beiträge für eine etwaige sportpädagogische Zeitschrift sollten nicht automatisch aus Tagungsbeiträgen stammen
- Die bestehenden Tagungsbände haben bisher wichtige Funktionen erfüllt, vor allem für die Tagungsorganisatoren und die Nachwuchswissenschaftler.
- Es wird ergänzt, dass die Idee der Tagungsbeiträge nicht unmittelbar dazu führen soll, Themenhefte herauszugeben, vielmehr soll ein offenes Verfahren zu Grunde gelegt werden.
- Nicht völlig außer Acht gelassen werden sollte auch die Möglichkeit eines E-Journals, sowohl dvs-sprecherrat als auch DGfE-Kommission stehen dieser Variante einer sportpädagogischen Zeitschrift kritisch gegenüber
- Das Votum der dvs-Sektion sieht vor, das Projekt sportpädagogische Zeitschrift weiter zu verfolgen. Spätestens auf der nächsten Sektionssitzung wird der Sprecherrat ein differenziertes Konzept vorlegen.

TOP 9: NEUWAHL DES SPRECHERRATES

- Es wird vorgeschlagen, dass Dietrich Kurz die Wahlleitung übernimmt. Dieser verweist auf die Tradition, dass der Stellvertreter den Posten des Sektionssprechers übernimmt.
- Zur Abstimmung stehen somit Peter Frei (Sprecher), Ingrid Bähr (Stellvertretende Sprecherin), Martin Stern (Nachwuchssprecher).
- Wahl fiel einstimmig aus; alle drei Personen nehmen die Wahl für die nächsten 2 Jahre an.
- In seiner Funktion als Sektionssprecher nimmt Peter Frei die Ehrung und Verabschiedung des bisherigen Sektionssprechers Nils Neubers vor und dankt für die Zusammenarbeit.

TOP 10: VERANSTALTUNGEN DER SEKTION (P. FREI)

- Für die Ausrichtung der nächsten dvs-Sektionstagung Sportpädagogik melden zwei Bewerber Interesse an:
 - Uni Augsburg (kurz kommentiert von Jürgen Hofmann) und
 - Uni Heidelberg (kurz vorgestellt von Rüdiger Heim)

Die Wahl fiel auf die Universität Heidelberg als nächster Austragungsort der dvs-Sektionstagung.

- Der Vorschlag, die Tagungsorte für jeweils zwei Jahre abzustimmen findet Anklang.

Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung der Sektion Sportpädagogik in Bielefeld am 3.06.2010

Name, Vorname	
1	Albert, Andreas
2	Bähr, Ingrid
3	Balz, Eckart
4	Behrens, Claudia
5	Bietz, Jörg
6	Bockrath, Franz
7	Borkenhagen, Frederik
8	Bräutigam, Michael
9	Burmann, Ulrike
10	Capova, Daniela
11	Dicken, Manuela
12	Donalies-Vitt, Janina
13	Eisenstein, Jana
14	Elflein, Peter
15	Ernst, Christian
16	Fahlenbock, Michael
17	Fichtel, Bettina
18	Fleischle-Braun, Claudia
19	Franke, Elk
20	Franz, Jennifer
21	Frei, Peter
22	Freytag, Verena
23	Frohn, Judith
24	Gerlach, Erin
25	Gröben, Bernd
26	Grupe, Ommo
27	Heim, Christopher
28	Heim, Rüdiger
29	Heyer, Tobias
30	Hoffmann, Andreas
31	Hofmann, Jürgen
32	Howahl, Stephani
33	Hummel, Albrecht
34	Hunger, Ina
35	Kastrup, Valerie
36	Keyßner, Jens
37	Kolb, Michael
38	Kolbert, Britta
39	Konowalczyk, Svenja
40	Körner, Swen
41	Köster, Caroline
42	Kretschmann, Rolf
43	Krick, Florian
44	Krieger, Claus
45	Krüger, Mirko
46	Kurz, Dietrich
47	Laging, Rolf
48	Lüsebrink, Ilka
49	Menze-Sonneck, Andrea
50	Messmer, Roland
51	Müller, Arno
52	Müller, Christina
53	Mutschall, Frauke
54	Neuber, Nils
55	Neumann, Peter
56	Oesterhelt, Verena
57	Oesterreich, Christine
58	Pohlmann, Andreas
59	Pollähne, Helga
60	Postuwka, Gabriele
61	Prohl, Robert
62	Scheid, Volker
63	Schierz, Matthias
64	Schrage, Simon
65	Schütte, Mechthild
66	Schwier, Jürgen
67	Serwe, Esther
68	Sohnsmeyer, Jan
69	Stern, Martin
70	Süßenbach, Jessica
71	Thiele, Jörg
72	Verch, Johannes
73	Volkman, Vera
74	Wegener, Marcus
75	Wemme, Sina
76	Wolters, Petra
77	Writsch, Lisa von
78	Wydra, Georg
79	Zander, Ursula
80	Zeuner, Arno
81	Ziert, Julien
82	Zillmann, Nadine
83	Zirotli, Sergio